

Sanierung Altdeponie „Chileweg“ Brüttisellen



Anschnitt der Ostböschung

Objekt

Altdeponie mit einer Fläche von ca. 1'100 m².

Die Parzelle soll für die Überbauung mit zwei Mehrfamilienhäusern totalsaniert werden. Hierzu werden sämtliche Belastungen entfernt. In der Zwischenzeit ist die Parzelle aus dem Kataster der belasteten Standorte entlassen.

Vor den Sanierungsarbeiten konnte anhand von Sondierschlitten nachgewiesen werden, dass es sich bei der Belastung vorwiegend um mineralische Bestandteile mit untergeordnet Hausmüll handelt. Die chemische Belastung erlaubt das Material als A.RO.MA. im Zementwerk Wildegg einzusetzen und somit eine 100%-ige Verwertung zu erzielen.



Brandreste im Bauschutt

Entsorgte Materialien und Entsorgungswege

stark belasteter Aushub	17 05 05 [s]	Thermische Verwertung Zementwerk (A.RO.MA.)	2'746 to
Total			2'746 to

Belastungen: Schwermetalle, GWK und PAK

Tätigkeiten

- Unterstützung des Bauherrn und der Fachbauleitung Altlasten bei der Triage des Materials
- Abtransport und Entsorgung
- 100%-ige Verwertung des Materials
- VeVA-Begleitscheinverfahren
- Erstellen eines Entsorgungsnachweises



Schrott in rauen Mengen

Referenzen

- **Bauherr:**
Gemeinde Bassersdorf
- **Bauunternehmung:**
Dübendorfer AG, 8303 Bassersdorf, Hans Meyer
- **Altlastenfachberater:**
Ecosens AG, 8304 Wallisellen, Thomas Kull
- **Ansprechpartner für weitere Auskünfte:**
HASTAG (Zürich), 8903 Birmensdorf, Ralf Weber